

21./IV. 1918

61

## Die Entnahmen aus den Monturdepots.

Eine Erklärung des FML. Freiherrn  
v. Klepsch-Kloth.

Der Rechtsanwalt des FML. Freiherrn von Klepsch-Kloth hat im Staatsamt für Heerwesen eine Erklärung abgegeben, in der unter anderem gesagt wird: FML. Klepsch-Kloth befand sich während des Krieges zum größten Teil im deutschen Hauptquartier. Bei der ersten Russen-invasion wurde seine Wohnung in Lemberg fast vollständig ausgeplündert, wobei die gesamte Wäsche verloren ging. Der General erfuhr von Offizieren des Armeecorpskommandos, daß er mit Rücksicht auf diese Tatsache und auf die bevorstehende Vermählung seiner Tochter beim Kriegsministerium um Bestimmung von Wäsche oder Rohmaterial aus den Monturdepots in Kaiser-Ebersdorf ansuchen könne. Sein Ansuchen wurde bewilligt.

Später wurden die Arbeiten der Ausstattung eingestellt. Ein großer Teil des bezogenen Rohmaterials ist daher heute noch unberührt vorhanden. Dieses sowie die ungebrauchte Tischwäsche wurde jetzt dem Staatsamt für Heerwesen für bedürftige Heeresangehörige zur Verfügung gestellt.

### Die Zuweisungen für das Oberstallmeisteramt.

Amlich wird verlautbart: Auf Grund der Meldungen über Stoffzuweisungen an die Firma A. Uzel u. Sohn in Wien hat das Staatsamt für Heerwesen Erhebungen durchgeführt und festgestellt, daß das Monturdepot Nr. 4 in Kaiser-Ebersdorf auf Einschreiben des Oberstallmeisteramtes, Zahl 677 vom 23. April 1918, vom Kriegsministerium angewiesen wurde, für die Firma A. Uzel u. Sohn:

- 400 Meter graues Croisé oder Inlet,
- 500 Meter drap Cloth oder Croisé,
- 400 Meter Taschenlöcher,
- 400 Meter Ärmelfutter,
- 600 Meter grauen, drap und schwarzen Kanevas,
- 500 Meter schwarzen Cloth,
- 12 Duzend Spulen weißen Zwirn a 915 Meter;
- ferner für die Firma Ed. Kaiser, Wien, 7. Bezirk, Kirchengasse Nr. 8:
- 300 Meter weißen Hemdenstoff,
- 100 Meter Auflage,
- 100 Meter Futterstoff gegen Bezahlung bereitzustellen mit dem Bemerkten, daß es sich um die Konfektion von Livreen, Hauskleidern, Kragen und Wastrons für die Bediensteten des Oberstallmeisteramtes handle.